

Informationsvorlage

100/2017

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
04.09.2017	Schulträgerausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme
21.08.2017	Kreisausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;
Berichtsantrag der FWG-Kreistagsfraktion zur Schulentwicklung an der Realschule plus
Lambrecht

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:

Produktsachkonto:

Investitionsmaßnahme/Projekt:

Haushaltsansatz:

Noch verfügbar:

Bemerkungen:

Bad Dürkheim, 18.08.2017

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Berichtsantrag der FWG-Fraktion zum Stand der Gespräche zwischen dem Kreis Bad Dürkheim und der Stadt Neustadt/Wstr. und der ADD Trier über eine IGS in eventueller gemeinsamer Trägerschaft von DÜW und NW und dem optionalen Standort Lambrecht (vgl. Anlage 1)

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 09.03.2015 (Anlage 2) an die Stadt Neustadt/Wstr. bereits die Kooperations- und Gesprächsbereitschaft im Hinblick auf eine gemeinsame IGS signalisiert. Mit Schreiben der Stadt Neustadt/Wstr. vom 27.03.2015 wurde dem Kreis mitgeteilt, dass die Stadt in dieser Sache auf den Landkreis zukommen wird.

Die Stadt Neustadt/Wstr. hat ihren Schulentwicklungsplan am 04.10.2016 beschlossen. Erst nach der Beschlussfassung durch die Gremien der Stadt Neustadt/Wstr. erfolgte eine Beteiligung des Kreises. Die wesentlichen Ergebnisse des Schulentwicklungsplans der Stadt Neustadt/Wstr. wurden dem Kreis in einem Gespräch am 06.10.2016 vorgestellt. Die Stadt hat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung durch das beauftragte Fachbüro bei dem Thema Errichtung einer IGS auch eine mögliche Kooperation mit der Realschule plus Lambrecht geprüft. Im Ergebnis wurde aus Sicht der Stadt Neustadt/Wstr. festgestellt, dass nur eine IGS vor Ort sinnvoll ist. Eine Kooperation wird von Seiten der Stadt nicht weiterverfolgt.

Mit Schreiben vom 13.01.2017 wurde die Kreisverwaltung durch die Stadtverwaltung Neustadt/Wstr. um eine Stellungnahme zu dem Antrag auf Errichtung einer Integrierten Gesamtschule gebeten. Die hierzu ergangene Stellungnahme der Kreisverwaltung vom 03.02.2017 ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt.

Unabhängig von der vorgenannten Diskussion war das Thema Schulentwicklung Realschule plus Lambrecht Gegenstand eines Gespräches der Kreisverwaltung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Außenstelle Schulaufsicht in Neustadt/Wstr. am 25.04.2017.

Die Aufsichtsbehörde sieht derzeit aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen im Lambrechter Tal keine Notwendigkeit, den Schulstandort Lambrecht für eine Realschule plus in Frage zu stellen. Für die Errichtung einer IGS in Lambrecht wird derzeit kein Raum gesehen. Ebenso die Ausweitung zu einer FOS, da die umliegenden Berufsschulen ein gutes Angebot vorweisen und zudem am Standort Lambrecht auch die notwendigen Schülerzahlen nicht vorliegen.

Die Realschule plus Lambrecht soll ihre positiven Aspekte (u. a. Fitnessklassen) in den Vordergrund stellen. Auch sollte eine Kooperation mit der IGS Deidesheim/Wachenheim gesucht werden, um den Eltern und Schülern die Möglichkeit aufzuzeigen, dass nach dem erfolgreichen Abschluss in Lambrecht die Option für die Oberstufe an der IGS Deidesheim/Wachenheim besteht. Dies sollte auch für die Realschule plus Weisenheim am Berg im Verhältnis zur IGS Grünstadt überlegt werden. Mit den betreffenden Schulleitungen sind hierzu Gespräche am 31.08.2017 und 05.09.2017 vereinbart.

Seite 3 Informationsvorlage **100/2017**

Dass der Antrag der Stadt Neustadt/Wstr. auf Errichtung einer IGS abgelehnt wurde haben wir aus der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ erfahren.

Anlagen

Berichtsantrag der FWG-Kreistagsfraktion
Schreiben der Kreisverwaltung vom 09.03.2015
Stellungnahme der Kreisverwaltung vom 03.02.2017